

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

November 2016

Jahrgang 17, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Bildstock auch heute mit großer Bedeutung;
Unser Dorf wächst

Seite 3

2 Trupps im Brandcontainer;
Erntedankfest im Zeichen der Dankbarkeit

Seite 4

Sportliches Wochenende 2016 in Sallingstadt;
Vorbereitung auf den Brandcontainer

Seite 5

Sauerkraut herstellen wie zu Omas Zeiten;
Wegeerhaltungsmaßnahmen durchgeführt

Seite 6 & 7

19. Martinilauf: Rekord war in Gefahr;
Die 3 NIXXEN feierten ihr Kabarett-Debüt;
Ehejubiläen der Pfarre

Seite 8

Rund um die Sonnenblume;
Christopher Edelmaier wiedergewählt

Seite 9

Leopoldine Haider feierte 70. Geburtstag;
Segnung Gedenkkreuz Familie Hahn!
Orteinfahrt neu gestaltet

Seite 10

1500€ Scheckübergabe an Initiative Schweigergers;
Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen

Seite 12

Runder Geburtstag im Hause Krapfenbauer;
Partnergemeinde bewanderte Schweigergers

JVP: Sallingstädter wurde Viertelsobmann

Christopher Edelmaier aus Sallingstadt wurde zum Landesobmann-Stellvertreter für das Waldviertel gewählt.

Alle drei Jahre wählt die JVP Niederösterreich ein neues Landespräsidium mit einem Landesobmann/Landesobfrau an der Spitze. Nachdem der bisher amtierende Landesobmann, Lukas Michlmayr, nicht mehr angetreten ist, da er sich seinem Bürgermeisteramt in Haag verstärkt widmen möchte, stellte sich der 27-jährige Bernhard Heinrichsberger aus dem Bezirk Tulln zur Wahl und wurde mit 75,00% der Delegiertenstimmen gewählt. An seine Seite gewählt wurde ein Landespräsidium aus allen Teilen Niederösterreichs, so auch aus dem Bezirk Zwettl. Christopher Edelmaier bedankte sich vor allem bei Lukas Brandweiner, der nicht nur als Bezirksobmann in Zwettl, sondern auch als Landesobmann-Stv. jahrelang für die JVP aktiv war und dem dafür die goldene Ehrennadel vom Bundesobmann Sebastian Kurz verliehen wurde.

„Wir dürfen nicht Wasser predigen und Wein trinken. Von den Regierenden Bürgernähe zu fordern, wenn wir sie selbst nicht leben, wäre entgegen

unserer Vorstellungen“, so der Waldviertelobmann Christopher Edelmaier. Gerade deshalb ist es wichtig gewesen, ein möglichst breitgefächertes Team zusammenzustellen. „So können wir auch wirklich garantieren, dass wir für alle da sind und die Anliegen von den Jungen vor Ort nach oben tragen“, so Edelmaier weiter. Neues Team setzt auf Digitalisierung und Pluralismus.

Einer der Hauptpunkte auf der Agenda ist die Digitalisierung der Organisation. So möchte man unter dem neuen Slogan „Jung.Mutig.Stark.“ Informationen und Dokumente in Zukunft über eine zentrale App austauschen, die Papierwege und Bürokratie ersetzen soll. Zusätzlich soll es jedem Funktionär und jeder Funktionärin freistehen, sich in Themenschüssen am politischen Prozess der JVP zu beteiligen. Bei Zusammentreffen sollen Positionen und Aktionen zu Bildung, Wirtschaft und Co. ausgearbeitet werden.

Neben den beiden inhaltlichen Fortschritten soll der JVP Niederösterreich auch ein neues Gesicht geschenkt werden. Ein neues Logo soll die moderne Arbeit der JVPlerinnen und JVPler in Niederösterreich repräsentieren.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept:

Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt:

Josef Bauer
Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger
Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden, Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl, Markus Rabl, Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz:

Thomas Ruß

Versand:

Josef Bauer

Finanzen:

Dietmar Hipp

Druck:

Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall:

vierteljährlich

Auflage: 210 Stück



Das neu gewählte Präsidiumsteam.

Bildstock auch heute mit großer Bedeutung

Ein großes Unwetter vernichtete am 6. August 2012 in Walterschlag eine riesige Waldfläche und auch jene Föhre, an der ein Bildstock angebracht war. Doch wie durch ein Wunder blieben das Bild und die Statue unversehrt. Deshalb war es für die Ortsbevölkerung von Walterschlag selbstverständlich, diese Glaubensstätte wieder neu zu errichten. So wie damals die große Föhre soll nun dieses, einer Föhre nachempfundene Bauwerk, der Statue einen besonderen Platz bieten. Der zentrale Föhrenstamm trägt wie vorher die Marienstatue. Um sie herum erstrecken sich die unterschiedlichen Dächer in verschiedene Richtungen wie die Äste einer Föhre. Um die Errichtung dieser

Baulichkeit so reibungslos und unkompliziert zu gestalten, bedurfte es den Fleiß der Ortsbevölkerung und den guten Willen von Gemeinde und Verschönerungsverein. Als Landschaftsplanerin konnte wie schon so oft bei diversen Planungen im Ort die gebürtige Walterschlägerin Verena Gretz gewonnen werden. Ebenso war ihr Vater Walter Gretz als Facharbeiter im Holzbau maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Die Eröffnung und feierliche Segnung dieses Bildstockes wurde mit einem würdigen Fest am Freitag, dem 2. September, im Beisein von vielen Gästen gefeiert. Beinahe alle Ortsbewohner waren auf den Beinen, um einen feierlichen



Einige Helfer und Ehrengäste stellten sich einem Erinnerungsfoto: Franz Klenn, Walter Liebenauer, Karl Poppinger, Herta Liebenauer, Obmann des VV Josef Bauer, Josef Scheidl, Monika Gretz, P. Daniel Gärtner, Kammerobmann Dietmar Hipp, Bezirksjugendobmann Christopher Edelmaier, Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden, Ehrenobmann des VV Leopold Hölzl, Verena Gretz, FF-Kommandant Anton Hipp, GR Alexander Scheidl, Walter Gretz, Ortparteiobmann Harald Zauner, Obmann des Dorfhausevereins Harald Gretz und Franz Danzinger



Nach dem Marsch zum neuen Bildstock erfolgt der Festakt.

und gemütlichen Rahmen zu schaffen. Harald Gretz, Obmann des Dorfhausevereins, begrüßte zahlreiche Ehrengäste und Gemeinderat Alexander Scheidl sprach über die Entstehung sowie die Bedeutung des Bildstockes in der heutigen Zeit. Bürgermeister Johann Hölzl hob in seiner Festrede die Wichtigkeit des Glaubens hervor und dankte der Bevölkerung für den großartigen Einsatz. Pater Daniel Gärtner segnete abschließend die Marienstatue und würdigte besonders, dass anderswo Marterl, Bildstöcke und Wegkreuze verfallen, in Walterschlag aber solche Glaubensstätten gewürdigt, erhalten und neu errichtet

werden. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Bläserensemble unter der Leitung von Karl Poppinger. Dieses setzte sich aus Musikerinnen und Musikern des Ortes und des Musikvereins zusammen. Nicht verabsäumt wurde auch, die Bemühungen der Familie Gretz in den Vordergrund zu stellen. Monika Gretz, die selbst viele Tätigkeiten für das Allgemeinwohl verrichtet, erhielt sozusagen stellvertretend für die gesamte Familie einen Blumenstrauß überreicht. Der gesellschaftliche Teil des Festes fand schließlich am Dorfplatz und im Dorfhause Walterschlag statt.

Unser Dorf wächst

Rege Bautätigkeit in Sallingstadt, das Projekt Wohnbauland der Gemeinde greift.

Den Gemeindeverantwortlichen ist es im Jahre 2015 gelungen, in Sallingstadt in zentraler Lage ein zirka 1 ½ ha großes Grundstück zu erwerben. Alle sieben aufgeschlossenen Grundstücke sind mittlerweile verkauft und vier Einfamilienhäuser sind bereits in Bau oder fertiggestellt. Als nächster Schritt wird die dahinter

liegende Fläche parzelliert und aufgeschlossen. Daher werden ab Frühjahr 2017 vier neue Bauflächen den Kaufinteressenten zur Verfügung stehen.

Damit die Dörfer dem derzeitigen Trend der Abwanderung etwas entgegenwirken können und um eine positive Dorfentwicklung zu fördern, ist es unter anderem wichtig, verfügbares Bauland anbieten zu können.

Die Bauflächen werden



Rege Bautätigkeit in Sallingstadt

zum Quadratmeterpreis von EUR 13,00 zum Kauf angeboten. Interessenten können sich gerne an die Marktgemeinde Schweigg-

gers (02829/8234 oder gemeinde.schweigggers@gv.at) wenden.

2 Trupps im Brandcontainer

7 Kameraden der FF Sallingstadt nutzten die Gelegenheit der Heißausbildung im Brandcontainer, welcher in dieser Woche in Groß Gerungs stationiert war. Inhalt dieser Spezialausbildung ist es in einem eigens für diese Simulation gebauten Container unter realitätsnahen Bedingungen die Hitze, schlechte Sicht und die gefährliche Rauchdurchzündung bei einer Brandbekämpfung im Haus zu üben. Temperaturen bis 250 Grad Celsius werden in den einzelnen Stationen erreicht.

Nach einer Theorieeinheit und einer kurzen Schulung im Schlauchmanagement

gibt es eine erste Gewöhnungsphase im Container, um sich auf die Hitze einstellen zu können. Die eigentliche Übung beginnt mit dem Einstieg in den Simulationsraum über eine schmale Dachluke und einer engen Wendeltreppe im Anschluss. Im Container erwarten die Männer dann neben Rauch und schlechter Sicht konstante 120 bis 140 Grad Celsius. Überwacht wird der Einsatz vom technischen Leitstand und durch einen Ausbilder, der sich direkt im Container befindet und zugleich das Verhalten der Trupps analysiert.

Erste Aufgabe ist das kor-



Trupp 1 aus Sallingstadt bereitet sich vor.

rekte Öffnen und Betreten eines unbekanntes Raumes, der vermutlich in Vollbrand steht. In geduckter und zum Teil auch kniender Haltung werden die Flammen durch gezielte, kurze Wasserstöße bekämpft. Dabei entstehender Dampf macht das Raumklima noch unangenehmer und reduziert die Sicht auf fast Null. Im nächsten Abschnitt sind die Männer mit einer brennenden Gasflasche konfrontiert. Diese gilt es zu löschen, zu kühlen und zu bergen. Der dritte und letzte Teil ist eine sogenannte

"Flashover-Simulation": In Räumen kommt es durch gestaute Hitze und heiße Brandgase zu einem

schlagartigen Vollbrand. Bei dem Training muss der Trupp die Gefahr rechtzeitig erkennen und geeignete Maßnahmen setzen. Während des 20 minütigen Ablaufes im Brandcontainer wird mehrmals die Position gewechselt, damit jeder der Teilnehmer mindestens einmal die Funktion des Truppführers übernehmen kann. Die Ausbilder achten dabei auf die fachgerechte und exakte Ausführung der Aufgaben. Wichtig ist auch die Kommunikation des Trupps untereinander. Schnelligkeit spielt nur eine untergeordnete Rolle.



Trupp 2 nach erfolgreicher Absolvierung des Brandcontainers

Erntedankfest im Zeichen der Dankbarkeit

In der Pfarre Sallingstadt wird das Erntedankfest stets sehr ausgiebig gefeiert, so auch im heurigen Jahr, am 9. Oktober 2016. Beginn des Festes war beim Feuerwehrhaus, von wo aus in einem feierlichen Festzug die Musik, die Feuerwehren Sallingstadt und Limbach sowie viele Gläubige zur Kirche marschierten. Der Gottesdienst begann mit der Segnung der Erntekrone, die von der Jugend vorbereitet worden war. Nach der Messe veranstaltete der Verschönerungsverein Sallingstadt und



Eva Zuschrott, Michael Hipp, Obmann des VV Josef Bauer, Christopher Edelmaier, Bürgermeister Johann Hölzl, P. Daniel Gärtner, Vizebürgermeister Josef Schaden, Jugendobmann Matthias Hipp und Tanja Neunteufl

Umgebung im Jugendgästehaus einen Bauernmarkt mit vielen regionalen Produkten. Dabei ist festzustellen, dass die Bedeutung dieses Marktes, bei dem immer mehr heimische Betriebe teilnehmen, von Jahr zu Jahr steigt. Zu Mittag präsentierte die Küche des Dorfwirtshauses eine große Speisekarte, wobei vor allem Wildgerichte im Mittelpunkt standen. Der letzte Programmpunkt dieses Tages war ein moderierter Nachmittag, bei dem Geschichten vom Dorf erzählt wurden.

Sportliches Wochenende 2016 in Sallingstadt

Am Samstag, dem 27. August 2016 und am Sonntag, dem 28. August 2016, fand auch heuer in Sallingstadt wieder das alljährliche „sportliche Wochenende“ statt. Samstag wurde auch schon wie in den Jahren zuvor ein Fußballturnier veranstaltet. Dieses Jahr spielten der VV-Sallingstadt und die FF-Sallingstadt, die Jugend Sallingstadt und die Firma Kastner jeweils mit einer Mannschaft. Nach insgesamt 4 Matches stand der Gewinner fest. Platzierung nach dem Fußballturnier:

1. Platz Jugend
2. Platz FF/VV Sallingstadt
3. Platz Firma Kastner

Für alle Mannschaften gab es Preise von den umliegenden Firmen. Während und nach dem Turnier kümmerte sich natürlich der Verschönerungsverein Sallingstadt um das Wohl der Spieler und der Zuseher.

Da der Sportplatz in Sallingstadt aus einem Fußball- und einem Tennisplatz besteht, wurde das „sportliche Wochenende“



v.l.n.r. 2. Reihe: Obmann Josef Bauer, Josef Kalch, Vizebürgermeister Josef Schaden, Herbert Krenn
1. Reihe: Alexia Artmann, Sarah Altmann, Martin Poinstingl, Jakob Hipp



v.l.n.r. 2. Reihe: Obmann Josef Bauer, Birgit Hipp, Martin Wally, Herbert Krenn, Dr. Michael Dräger, Claudia Krenn
1. Reihe: Josef Kalch, Walter Hipp, Manuela Haider, Klaus Haider, Tobias Krenn

am Sonntag mit einem Tennisturnier abgerundet. Bei diesem Turnier gab es zwei Wertungen: Kinder und Erwachsene. Das schöne Wetter half der Veranstaltung natürlich sehr und so kamen sehr viele Gäste aus Nah und Fern um dieses Spektakel mitanzusehen. Nach vielen spannenden Spielen standen die Sieger der zwei Wertungen fest:

Kinder:

1. Platz Hipp Jakob
2. Platz Poinstingl Martin
3. Platz Artmann Alexia

Erwachsene:

1. Platz Krenn Herbert
2. Platz Hipp Birgit und Krenn Tobias
3. Platz Dr. Dräger Michael und Haider Klaus

Nach der Siegerehrung wurde noch das ein oder andere Getränk auf das gelungenen Wochenende getrunken. Der Verschönerungsverein Sallingstadt bedankt sich natürlich bei allen Helfern, Sportlern und natürlich Zuschauer.

Vorbereitung auf den Brandcontainer

2 Trupps der FF Sallingstadt nahmen am Abend des 22. Oktobers 2016 an der Herbstübung des Bereichs 3 teil, welche dieses

Jahr von der FF Limbach durchgeführte wurde.



Die Übung konzentrierte sich auf das richtige Vorgehen im Brandraum, der Suche einer vermissten Person inkl. Rettung dieser mit Tragetuch.



OFM Christian Kalch, OFM Bernhard Kaufmann, BM Ewald Kreckel, OFM Thomas Russ, HFM Franz Danzinger und HBM Reinhard Holz-müller nach erfolgreicher Bewältigung der Übungsstrecke.

Die Übung konzentrierte sich auf das richtige Vorgehen im Brandraum, der Suche einer vermissten Person inkl. Rettung dieser mit Tragetuch. Mit diesen

Inhalten war sie die perfekte Vorbereitung für die Heißübung im Brandcontainer, welche am 4. November in Groß Gerungs stattfindet.

Sauerkraut herstellen wie zu Omas Zeiten

Mit sauberen Füßen auf traditionelle Art das Kraut eintreten war für die Kinder ein Riesenspaß.

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass einmal im Jahr im Dorfwirtshaus Sallingstadt gemeinsam Sauerkraut zubereitet wird. Harald Zauner hat dazu feste Weißkrautköpfe besorgt. Aufgabe der Helfer war es zunächst diese zu teilen und von den Strünken zu befreien, damit sie in die Hobelmaschine passen.

Hermann Grassinger hat heuer das hobeln übernommen, wodurch die Eintreter



Harald Zauner, Josef Schaden, Leopold Russ, Hermann und Valentin Grassinger, Linus und Dietmar Hipp, Hannah Grassinger, Rudolf Ledermüller, Daniel, Tobias und Lara Hölzl, Julia Poppinger, Alexia Artmann, Inge Grassinger, Lena Poppinger und Wirtin Roswitha Schaden

ordentlich ins Schwitzen kamen. Für die Kinder war es eine lustige Sache das

Kraut barfuß so wie früher einzustampfen. Rudolf Ledermüller hatte wieder das

Würzen mit Salz, Wacholderbeeren und Kümmel übernommen, was ihm bisher stets bestens gelungen war.

Nach getaner Arbeit waren die Krautfässer gefüllt und die insgesamt 200 kg Weißkraut eingelegt. Nun werden sie kühl und trocken gelagert. So kann das Kraut in Ruhe gären, damit es rechtzeitig vor Weihnachten zum Verkauf angeboten oder als Beilage zu den Fleisch- und Grammelknödeln im Dorfwirtshaus verspeist werden kann.



Hermann Grassinger kam ordentlich ins Schwitzen



Rudolf Ledermüller, Harald Zauner, Julia und Lena Poppinger

Wegeerhaltungsmaßnahmen durchgeführt

Der Weg in der „Winterseite“ nach dem Ortsende von Sallingstadt Richtung Kläranlage wurde im heurigen Jahr teilweise saniert.

Aufgrund von laufenden Anschwemmungen und Überflutungen schon bei kleineren Gewittern musste der Weg auf einer Länge von ca. 200 Meter umge-



Zufahrt zur alten Sortierhalle wurde ebenfalls neu asphaltiert, sowie wurde von der Feuerwehr ein neues Garagentor eingebaut.



Vbgm. Josef Schaden, Werner Fraisl, David Graf, Martin Wurz und Ortsvorsteher Harald Zauner

staltet werden. Es wurde der Graben verbreitert, ein neuer Ablaufkanal zur Thaya angelegt und der Weg mit einem Gefälle erneuert. Ebenfalls wurde die Zu-

fahrt zur alten Sortierhalle, welche von der Feuerwehr als Lagerraum genutzt wird, neu asphaltiert, nachdem die Feuerwehr ein neues Garagentor eingebaut hat.

19. Martinilauf: Rekord war in Gefahr

Nach einem zuletzt kaum vorhandenen Winter wurde der erste Schnee pünktlich zum Start der Waldviertler Crosslauf-Serie in Sallingstadt geliefert. Doch egal, ob Sommer oder Winter – auch bei richtig crossigen Bedingungen lief Christoph Laister in einer eigenen Liga. Der Burgschleinitzer beendete seinen Sololauf an der Spitze nach 32:59 Minuten, schrammte nur um läppische vier Sekunden am Streckenrekord von Ronald Smetacek vorbei. Exakt um eine Minute länger brauchte Alois Redl – 25 Jahre nach dem Start seiner Laufsport-Karriere in Sallingstadt agierte der 44-jährige Gmünder, der in den letzten Jahren immer wieder mit Verletzungen



Start des Haupt- und Hobbylauf

kämpfte, fast in alter Stärke, landete auf Rang zwei. Hinter ihm landete eine interessante Mischung aus aktuellen und früheren Spitzenläufern: Jürgen Hable folgte auf dem dritten Platz, dann Triathlet Andi Kainz mit großem Abstand und Rekordhalter Smetacek auf Rang fünf.

Der schnellste Vertreter vom SC Zwickl Zwettl heißt Alexander Bichl (6.), gefolgt von Michael Wesely (8.). Rabl: „Freuen uns auf ein Wiedersehen!“ Alex Frühwirth, der verkühlte Triathlon-Routinier aus Kirchberg/Wild, landete diesmal auf Rang elf.

Mit Rang 16 in der Gesamtwertung war Cornelia Krapfenbauer vom SC Zwickl Zwettl eindeutig die schnellste weibliche Starterin, sie gewann somit klar vor Nicolette Leidenfrost (LT Gmünd) und Barbara Grabner (ULC Horn). „In Summe waren 146 Starter bei uns, natürlich sind wir damit zufrieden“, bilanzierte Markus Rabl, Jugendgemeinderat. „Offensichtlich haben wir einen guten Ruf in der Szene, sonst wären bei dem Wetter nicht so viele Läufer gekommen. Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen in Sallingstadt.“



Siegerfoto:

JVP Obmann Mathias Hipp, Alois Redl (2. Platz), JVP Bezirksobmann Christopher Edelmaier, Christoph Laister (1. Platz), Bürgermeister Johann Hölzl, Jürgen Hable (3. Platz), Jugendgemeinderat Markus Rabl



Gratulation zur 25-jährigen Laufkarriere:

JVP Obmann Mathias Hipp, JVP Bezirksobmann Christopher Edelmaier, Alois Redl, Bürgermeister Johann Hölzl, Jugendgemeinderat Markus Rabl, Vizebürgermeister Josef Schaden

Rg	m/w	StNr	Name	Verein	Wohnort	JG	AK-Rg	Zeit	min/km
Kinderlauf 1,3 km									
1	1	54	Weber Lorenz	LT Gmünd	Gmünd	2006	1. MK	04:56,0	3:47
2	2	36	Bartl Philipp	LTU	Brunn	2006	2. MK	05:05,2	3:54
3	1	68	Weidemann Lea	SC Neustift im	Seebarn	2005	1. WK	05:13,0	4:00
Jugendlauf 2 km									
1	1	57	Redl Tobias	LT Gmünd	Hoheneich	2004	1. MJ	07:11,9	3:36
2	1	21	Reinthal Anna	Tri Kagran	Wien	2001	1. WJ	07:25,6	3:42
3	2	58	Redl Matthias	LT Gmünd	Hoheneich	2001	2. MJ	07:39,3	3:49
Hobbylauf 3,3 km									
1	1	22	Reinthal Anna	Tri Kagran	Wien	2001	1. W	15:26,0	4:40
2	1	66	Jamöck Samuel	SC Neustift im	Gösing am	2006	1. M	15:44,5	4:46
3	2	49	Weese Julia	ULC Horn	Maissau	2005	2. W	16:24,9	4:58
Hauptlauf 9,7 km									
1	1	73	Laister Christoph	ULC Horn	Burg Schleinitz	1984	1. M30	32:59,2	3:24
2	2	1	Redl Alois	ASK-McDonalds-L	Gmünd	1972	1. M40	34:00,0	3:30
3	3	2	Hable Jürgen	LC Werbeprofi	Göpfritz/Wild	1990	1. MAK	34:30,7	3:33

Die 3 NIXXXEN feierten ihr Kabarett-Debüt

Am Freitag, dem 09. September 2016, konnten die 3 Nixxxen zahlreichen Besuchern ihr wahres Können präsentieren. Durch die Arbeitgeber der drei Herrschaften Raika, Bio Hölzl und der Firma Eaton wurde die freiwillige Spendenbox gleich zu Anfang gut gefüllt und auch die Besucher zeigten sich großzügig. Die gesamten Spenden werden der Initiative Schweiggers übergeben, die notleidende Familien in der Gemeinde unterstützt.

Kabarett: G'stanzel über das Leben und Lieder über Mann und Frau leiteten diesen lustigen Abend ein. Um wirklich



Die 3 NIXXXEN, Markus Rabl, Franz Anderl, Hermann Bachtrog

jeder Altersgruppe etwas bieten zu können, wurde die Witzpalette vollkommen ausgeschöpft. Von Kinder-, Erwachsenen-, bis hin zu den Pensionistenwitzen durfte natürlich nichts fehlen. Besonderes

Highlight war der Besuch von Helene Fischer alias Hyäne Fischer und Jazz Gitti alias Stress Gitti. Die beiden Power-Frauen zeigten ihre besten Hits und kreierte sogar ein gemeinsames Duett – Ar-

beitslos durch den Tag – mit der Musik von Hyäne Fischers Atemlos. Durch schallendes Gelächter und einige Lachtränen zeichnete sich dieser erfolgreiche Abend aus. Hermann Bachtrog, Markus Rabl und Franz Anderl zeigten den Gästen wie wichtig herzhaftes Lachen, teilweise über sich selbst, ist und versprachen eine neue Episode der 3 Nixxxen im nächsten Jahr. Wir freuen uns bereits jetzt, wenn es wieder heißt: „Trif nix, Lösch nix, Spü nix und gemeinsam Trink ma nix – Prost!!“



Die Vorstellung in der Dorfarena war bestens besucht.



Auch etwas „Musik“ war dabei.

Ehejubiläen der Pfarre

In der Pfarre Sallingstadt ist es schon seit vielen Jahren der Brauch, runde Ehejubiläen im Kreise aller Christen der Pfarre zu feiern. Geladen sind zu dieser Messe alle Ehepaare, die schon seit 25, 30, 40, 50 oder noch mehr Jahren verheiratet sind. Als Höhepunkte dieser Feier können stets die Erneuerung des Eheversprechens, die Überreichung einer Kerze, die Gratulation des Pfarrgemeinderates in Form eines Gedichtes und das gemeinsame Speisen im Pfarrhof



Ehejubiläen in der Pfarre Sallingstadt:

- 25 Jahre: Gerhard und Roswitha Oberbauer, Alfred und Susanne Edlmaier, Josef und Bettina Bauer;
 - 30 Jahre: Leopold und Maria Holzmüller (nicht am Foto), Erwin und Gabriele Reiberger, Josef und Roswitha Schaden;
 - 50 Jahre: Walter und Herta Liebenauer, Anton und Leopoldine Hipp
- Pater Daniel Gärtner zelebrierte die Messe mit den Ministranten Marie Scheidl, Anna Kraft, Ines Wagner und Paul Scheidl

genannt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgte bei der diesjährigen Feier am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, der Singkreis Schweiggers unter der Leitung von Josef Hofmann.

Im Anschluss waren alle Messbesucher zu einem Pfarrkaffee in die vorbereiteten Räume des Pfarrhofes geladen.

Rund um die Sonnenblume

Der 5. Familienwandertag des Verschönerungs- und Wandervereins Sallingstadt und Umgebung stand dieses Mal unter dem Motto „Sonnenblume“. Die Veranstaltung, die mittlerweile bei vielen sehr beliebt geworden ist, fand am Sonntag, dem 18. September 2016, statt. Gewandert wurde Richtung Windhof, wobei entlang des 5,7 Kilometer langen Weges insgesamt



Obmann Josef Bauer mit seinem Team und einigen Kindern

4 Stationen für Abwechslung sorgten. Doch nicht nur die Stationen selbst, auch die Labstelle im Dorfkeller Windhof ist bei den vielen Wanderern gut angekommen. Im Dorfwirtshaus und Jugendgästehaus Sallingstadt gab es schließlich die Mittagsverpflegung und weitere tolle Angebote für die insgesamt 92 teilnehmenden Kinder.



Christopher Edelmaier, Carina Bauer



Manuela Haider, Theresa Maierhofer beim Kinderschminken

Christopher Edelmaier wiedergewählt

Als Bezirksobmann der JVP in Zwettl kann Christopher Edelmaier einige positive Eigenschaften sein Eigen nennen. Für die Wahlberechtigten am letzten Bezirksjugendtag stand wohl die Vertrauenswürdigkeit an erster Stelle dieser Liste, weshalb sie ihn klar für weitere zwei Jahre zum Bezirksobmann wählten. Er und sein Team präsentierten die Punkte für die nächsten beiden Arbeitsjahre. Ganz oben auf der Aufgaben-Liste stehen infrastrukturelle Aspekte. So sei es erklärtes Ziel der JVP im Bezirk Zwettl, sich sowohl für eine bessere öffentliche als auch individuelle Ver-



kehrsanbindung einzusetzen. „Gerade hier im Waldviertel sehen wir noch einiges an Verbesserungsbedarf. Das betrifft sowohl die Straßen, als auch die Bus- und Bahnanbindungen. Das mindert bedeutend die Lebensqualität

und muss sich schleunigst ändern.“, so der Bezirksobmann. Auch der Ausbau des Breitbandinternets und des Mobilfunks würde in diese Sparte fallen, wie Edelmaier weiter ausführt. Neben politischen Forderungen bemüht sich Edel-

maier mit seinem Team vor allem weiterhin um eine gute Beziehung zum Herzstück des Vereins – den eigenen Mitgliedern. „Unsere JVpler leisten wirklich beeindruckendes – sei es das Organisieren diverser Veranstaltungen oder das Mitwirken im eigenen Gemeinderat. Unser Mitgliederservice ist etwas, auf das wir sehr stolz sein können. Ein Grund für uns, diesen noch weiter auszubauen und zu verbessern“, gibt sich Christopher Edelmaier überzeugt und freut sich auf die gemeinsamen Aufgaben der nächsten Jahre.

Leopoldine Haider feierte 70. Geburtstag

Ortsbauernrat und Ortspartei an der Spitze Vbgm. Josef Schaden gratulieren Frau Leopoldine Haider bei der Familienfeier im Dorfwirtshaus Sallingstadt zum „runden Geburtstag“.

Frau Leopoldine Haider wurde am 9.10.1941 als eines von 4 Kindern von Franz und Agnes Koppenteiner auf dem Einzelgehöft „Thayamühle“ zwischen Limbach und Süßenbach, geboren. Nach der Schul-



Bild: Johann und Leopoldine Haider, Tochter Regina Flicker; dahinter: Vbgm. Josef Schaden, Martin Wally, Harald Zauner, Monika Palmelhofer, Gerhard Haider, Benedikt Flicker, Cornelia Haider, Gabriel, Günther und Barbara Haider, Walter Flicker;

zeit in der Volksschule Limbach war sie einige Jahre in der Gastronomie tätig. Im Jahre 1970 heiratete sie Johann Haider aus Sallingstadt 41 mit dem sie bis zur Pensionierung den gemeinsamen Bauernhof betrieb. Die drei Kinder und mittlerweile drei Enkelkinder sowie alle Familienangehörigen und Verwandten waren gekommen um mit der Jubilarin zu feiern.

Segnung Gedenkkreuz Familie Hahn

Am Sonntag, dem 11. September 2016 wurde um 17:00 Uhr in Windhof das Gedenkkreuz der Familie Hahn feierlich gesegnet. Das Gedenkkreuz wurde in den Monaten davor komplett renoviert. Der Platz rund herum wurde komplett neu gestaltet und auf das Niveau der Straße angehoben. Gleichzeitig wurde das Fundament angehoben und das gereinigte Kreuz aufgestellt. Vor dem Kreuz wur-

de eine Blumenschale eingegraben, um das Kreuz jederzeit mit lebenden Blumen schmücken zu können. Nach der Segnung wurden alle Gäste zu Kaffee und Kuchen in den Dorfkeller eingeladen. Die Windhofer möchten sich auf diesen Weg sehr herzlich bei der Gemeinde und bei Herr Dr. Schützenberger für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Ortsvorsteher Andreas Dum, Herbert Rabl, Dr. Schützenhofer, Markus Rabl, Pater Daniel Gärtner, Vbgm. Josef Schaden

Orteinfahrt neu gestaltet

Sicherheit und Ortsbild durch Grabenverrohrung verbessert.

Sallingstadt: Der offene Graben im Ortsgebiet neben der Landesstraße Richtung Waltersschlag wurde verrohrt und zugleich hat die Begrüßungstafel des

Verschönerungsvereines einen neuen Platz bekommen.

Aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens beim Dorfwirtshaus stellte der offene und tiefe Graben eine Gefahrenstelle dar. Im Auftrag der Marktgemein-



Dieser Graben wurde verrohrt.



Die neugestaltete Orteinfahrt von Sallingstadt

de Schweiggers wurde nun der Graben verrohrt, die Fläche befestigt, mit Ablaufschächten versehen und Leistensteine zur Abgrenzung gesetzt. Die Baumaßnahmen wurden im Einvernehmen mit dem Anrainer in vorbildlicher Weise von den Arbeitern der Straßen-

meisterei Zwettl durchgeführt.

Damit wurde nicht nur eine Gefahrenquelle beseitigt, sondern neben der Verbesserung des Ortsbildes auch eine Verbesserung des Parkplatzangebotes für das Dorfzentrum Sallingstadt erreicht.

1500€ Scheckübergabe an Initiative Schweiggers

Am Samstag, dem 19. November 2016 überreichten „Die 3 Nixxxen“ im Zuge der „Bildpräsentation der Gemeinde Schweiggers“ einen Scheck an die „Initiative Schweiggers“. Beim ersten Kabarettabend der 3 Newcomer am 9. September 2016 in der Dorfarena in Sallingstadt wurden mit den freiwilligen Spenden der ca. 400 Besucher und mit dem Geld der drei Sponsoren:

Bio-Bäckerei Hölzl
Raiffeisen Bank
EATON GmbH
1.500€ gesammelt.



Bgm. Johann Hölzl, Markus Rabl, Franz Anderl,
Stefan Hölzl, Hermann Bachtrog

Dieses Geld geht nun an die Initiative Schweiggers.

Die 3 Nixxxen möchten sich hiermit bei allen Gästen und Sponsoren recht herzlich bedanken und sie würden sich sehr freuen, wenn wieder alle am Freitag, den 7. Juli 2017 in Mannshalm (FF-Fest) beim nächsten größeren Auftritt dabei wären.

Jubiläen

90. Geburtstag:

09.12.1926: Berta Böhm, 3931 Sallingstadt 11

85. Geburtstag:

02.02.1932: Franz Haider, 3931 Windhof 7/2

80. Geburtstag:

04.12.1936: Josef Weitzenböck, 3931 Sallingstadt 64

07.12.1936: Franziska Dum, 3931 Sallingstadt 53

14.12.1936: Paula Zauner, 3931 Sallingstadt 15/2

70. Geburtstag:

31.12.1946: Rudolf Ledermüller, 3931 Sallingstadt 43/1

65. Geburtstag:

16.02.1952: Aloisia Ruß, 3931 Sallingstadt 21/1

60. Geburtstag:

16.02.1957: Günter Hipp, 3931 Sallingstadt 27/1

55. Geburtstag:

04.12.1961: Maria Hipp, 3931 Sallingstadt 27/1

28.01.1962: Maria Danzinger, 3931 Walterschlag 16/2

16.02.1962: Franz Karlinger, 3931 Walterschlag 17

50. Geburtstag:

02.12.1966: Hermine Krapfenbauer, 3931 Walterschlag 11/1

11.12.1966: Maria Ledermüller, 3931 Sallingstadt 43/2

31.12.1966: Monika Palmetzhofer, 3931 Walterschlag 1/1

04.02.1967: Herbert Keindl, 3931 Sallingstadt 1/1

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!

Veranstaltungskalender Dezember 2016 bis Februar 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 09.12.2016	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 16.12.2016	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 18.12.2016	14:00	Adventsingen mit Punsch & Bratäpfeln / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 24.12.2016	13:00	Weihnachtskindergarten, Jugendraum Sallingstadt / JVP Sallingstadt
Sa. 24.12.2016	nach der Mette	Punsch- und Glühweinstandl, Pfarrkirche Sallingstadt
Mo. 26.12.2016	11:30-14:00	Weihnachts-Buffer / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 31.12.2016	20:00	Silvester im Wirtshaus / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 13.01.2017	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 15.01.2017	11:30-14:00	Ripperlessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 15.01.2017	13:00	Plattlschießen, Eislaufplatz Sallingstadt / ÖAAB Sallingstadt
Fr. 20.01.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 21.01.2017	20:00	Feuerwehrball Sallingstadt, Jugendgästehaus Sallingstadt / FF Sallingstadt
Mi. 25.01.2017	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 10.02.2017	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 17.02.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 18.02.2017	20:00	Rockatanz, Jugendgästehaus Sallingstadt / ÖVP Sallingstadt
So. 19.02.2017	14:00	Kindermaskenball, Jugendgästehaus Sallingstadt / VV Sallingstadt
Mi. 22.02.2017	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 24.02.2017	20:00	„Humor vs. Stress“, Dorfwirtshaus Sallingstadt / AK Gesunde Gemeinde
Sa. 25.02.2017	ganztags	Faschingsumzug / JVP Sallingstadt
Di. 28.02.2017	16:00	Heringssalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 01.03.2017	16:00	Heringssalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 03.03.2017	19:30	Fastensuppenessen, Dorfhaus Walterschlag / Dorfhausverein Walterschlag
Sa. 04.03.2017	05:45	Skitag in Hinterstoder, Dorfwirtshaus Sallingstadt / DWH und JVP Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggen.gv.at



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

WEIHNACHTEN 2016

Öffnungszeiten:
Samstag, 24. Dezember, Hl. Abend - geschlossen!
Sonntag, 25. Dezember, Christtag - **9 bis 12 Uhr geöffnet!**

WEIHNACHTS-BUFFER

Montag, 26. Dezember 2016
Stefanitag
ab 11.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung unter 02829/8347 oder 0664/6415413

Frohe Weihnachten!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom





SILVESTER 2016

Beschließen wir das alte Jahr und beginnen wir gemeinsam ein neues Jahr!
Wir laden zu einem abwechslungsreichen Abend!

Preis:
EUR 25,00/Pers. alles inklusive
EUR 20,00/Pers. bis 14 Jahre
Unter 10 Jahre frei!

Verbindliche Anmeldung
bitte bis 18.12.2016
im Dorfwirtshaus oder unter 02829/8347, 0664/6415413

alles inklusive

Warmes Buffet

Geboten wird:

- Reichhaltiges warmes Buffet
- Getränke (Alkoholfrei, Bier, Schankwein) nach Wahl
- Kaffee und Kuchen (alles Selbstbedienung)
- Sekt
- Mitternachtswalzer
- Gesellschaftsspiele
- Wuzler, Nagelstock und Dart

Auf Ihre Anmeldung freut sich das

Alle Getränke (außer Spirituosen) im Preis enthalten!

31.12.2016
Dorfwirtshaus Sallingstadt
Beginn: 20.00 Uhr



Runder Geburtstag im Hause Krapfenbauer

Einen schönen Anlass zum Feiern gab es am Samstag, dem 29. Oktober 2016. Leopoldine Krapfenbauer lud ihre gesamte Familie und Vertreter der Öffentlichkeit zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ins Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Leopoldine Krapfenbauer, geborene Jäger, kam am 28. Oktober 1926 in Walterschlag 13 als Tochter von Anton und Thekla Jäger zur Welt. 1951 heiratete sie Josef Krapfenbauer, der ebenfalls aus Walterschlag stammt. Gemeinsam bewirtschafteten sie das landwirtschaftliche Anwesen, das sie von den Eltern von



1. Reihe: Tochter Leopoldine Ledermüller, Jubilarin Leopoldine Krapfenbauer, Sohn Josef Krapfenbauer
2. Reihe: GR Alexander Scheidl, P. Daniel Gärtner, Tochter Melitta Haider, Sohn Walter Krapfenbauer, Tochter Edith Schrittwieser und Vizebürgermeister Josef Schaden

Josef Krapfenbauer übernehmen durften. Aus der Ehe der Familie Leopoldine und Josef Krapfenbauer

stammen fünf Kinder: Leopoldine, Melitta, Edith, Josef und Walter.

Besonders hervorzuheben

ist die Heimatverbundenheit der Familie Krapfenbauer. Dies spiegelt sich daran, dass beide Söhne ihren Wohnsitz in Walterschlag haben und auch das Enkelkind Harald mit seiner Lebensgefährtin Katharina die Errichtung eines Eigenheims in Walterschlag plant.

Neben vielen kulinarischen Genüssen gab es bei der Feier auch musikalische Genüsse, vorgetragen von Markus Hennebichler mit seiner Steirischen Harmonika.

Partnergemeinde bewanderte Schweiggers

Eine große Delegation der tschechischen Partnergemeinde Osová Bítýška verbrachte am 17. und 18. September ein Wanderwochenende in der Marktgemeinde Schweiggers.

Unter Führung von Vbm. Josef Schaden und Dolmetscherin Eva Mayer machten sich der tschechische Bürgermeister Josef Mach und insgesamt 45 Teilnehmer auf, die Gemeinde Schweiggers und die nähere Umgebung besser kennen zu lernen. Zuerst ging es mit dem Bus nach Sprögnitz zu Sonnentor und dann wurde die Bezirkshauptstadt Zwettl bei einem geführten Stadtrundgang vorgestellt. Die Wanderung in der Marktgemeinde

Schweiggers am Nachmittag führte zum Rasenlabyrinth, Thayaquelle, Biomilchhof Koppensteiner und zum Jahrtausendlebenssturm in Siebenlinden. Dort genossen die Wanderer einen herrlichen Blick über die Gemeinde und die Region bis hin nach Tschechien.

Am Sonntag nahmen alle begleitet von Bgm. Johann Hölzl am Wandertag des Verschönerungsvereines Sallingstadt teil und konnten dabei unsere herrliche Landschaft kennenlernen. Nach dem Mittagessen wurden die Zimmer im Jugendgästehaus geräumt und es ging nach Schweiggers zu einem Abschlussrundgang am Marktplatz.



Eine große Delegation der Partnergemeinde bewanderte Schweiggers und wurde begleitet von Vbmg. Josef Schaden, GGR Günther Prinz, GGR Erich Koppensteiner, Dir. Ludwig Koller und Dolmetscherin Eva Mayer.

Dir. Ludwig Koller erklärte die wichtigsten Denkmäler und Gebäude. Nach einem Kurzbesuch in der Ausstellung „Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers“ ging es mit dem Bus wieder zu-

rück in die Heimat. Ziel dieses Treffens ist die Erweiterung und Verbesserung der partnerschaftlichen Beziehung.

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar/März 2017!